



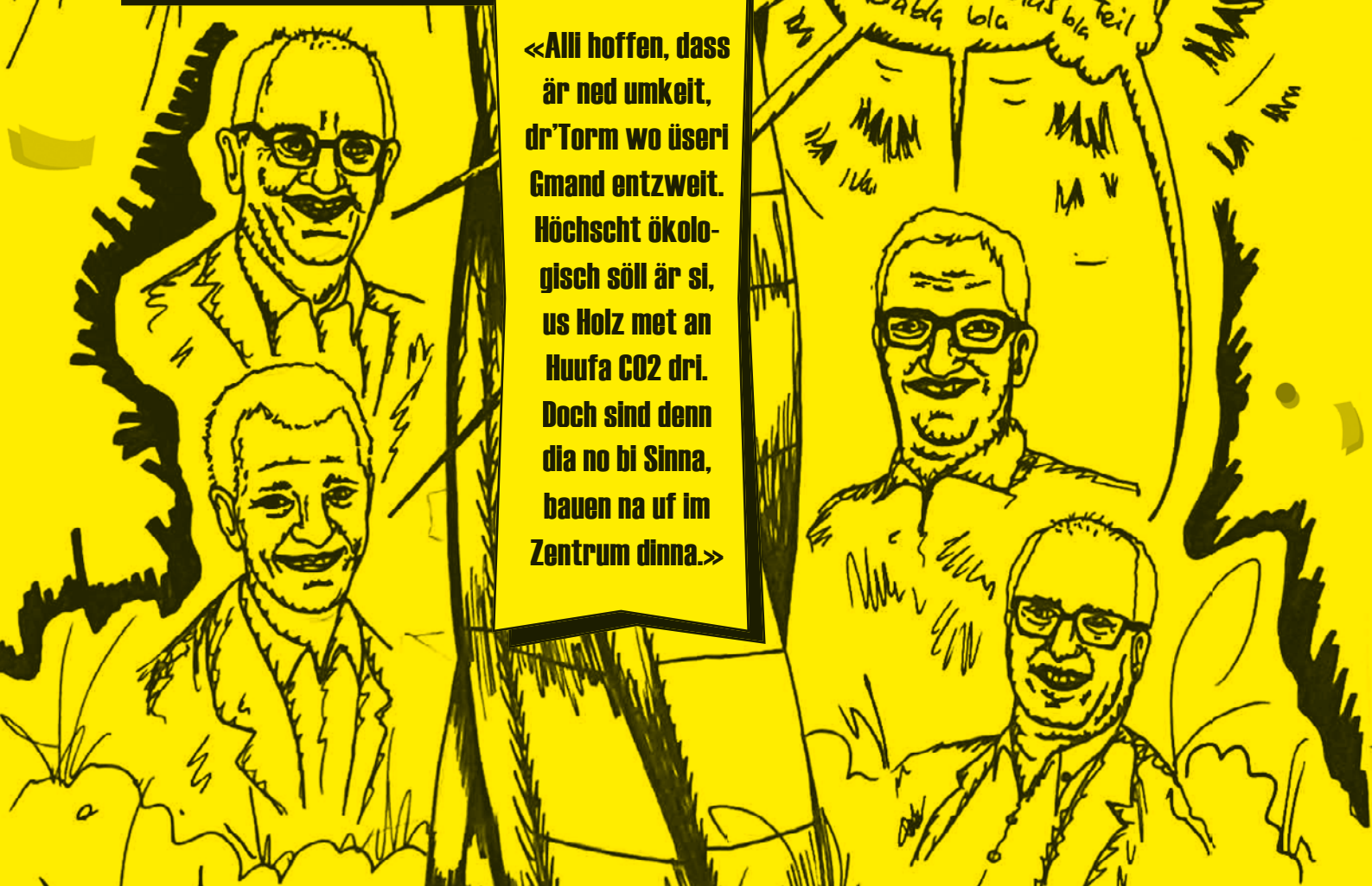
Wingert.

TURMBAU ZU SCHABEL

Karikatura vom Noah Stark
Instagram: clutterst3w

«Alli hoffen, dass
är ned umkeit,
dr'Torm wo üseri
Gmand entzweit.
Höchst ökolo-
gisch söll är si,
us Holz met an
Huufa CO2 dri.
Doch sind denn
dia no bi Sinna,
bauen na uf Im
Zentrum dinna.»

bla bla Klump
Genial bla
Scheiss Teil Blabla
bla bla Hammer
Seich das Berte
Blabla bla bla Teil





Dr. Albert Frick
Landtagspräsident des
Fürstentums Liechtenstein

DOKTORWÜRDEN FÜRS «DR DOKTER MAHA»?

«Dr Dokter maha» oder in Schriftdeutsch «aus etw. eine Doktorarbeit machen» ist ein Sprichwort, das ausdrückt, dass man um etwas zu viel Aufhebens macht oder dass man für eine Sache, die eigentlich schnell erledigt wäre, zu viel Aufwand generiert. Daher dachte sich wohl das Sinfonieorchester für seine Broschüre 2024, dem Landtagspräsidenten einen Dokortitel zu verleihen. Immerhin hört er schon seit 2009 – gefühlt schon viel länger – den Leuten im Landtag vor Ort zu, wie sie «dr Dokter mahen». Diese Doktorwürde hat sich der Albert also redlich verdient. Der Wingertesel gratuliert herzlich.

Credit-Suisse-Mitarbeiter: «Welche Sicherheiten können Sie bieten?» Kunde: «Ich glaube nicht, dass Sie in der Position sind, diese Frage zu stellen!»

Ampla sind out

Im Dütscha doss hän's met dr'Ampla ned sona Gaudi,
well i Zuakunft met Strom söll fahra jeder Audi.
O soss isch d'Ampla ned so gfroget,
well sie s'Volk met Verbot ploget.

Drum hät im hoha Huus sich d'Graziella denkt,
dass ma üseri Bevölkerig beschenkt
und hät z'Vadoz d'Ampla verschwinda lo,
uf eni Idee muasch o zersch amol ko!

Dass sie met dr'Sabine well fossili Heiziga verbütta,
hät ma trotzdem o bi üs ghört lütta.

Bevor das überhaupt isch i dr'Zitig gschtanda,
nümmt sich das Thema dr'Batliner zhanda.
Und mengers an hät gmant: «Statt s'Klima so schinda,
sött gschider dr'Batliner – wia d'Ampla z Vadoz – us
dr'Politik verschwinda.»



Wenn man schon einmal einem Profi
über die Schulter schauen kann...

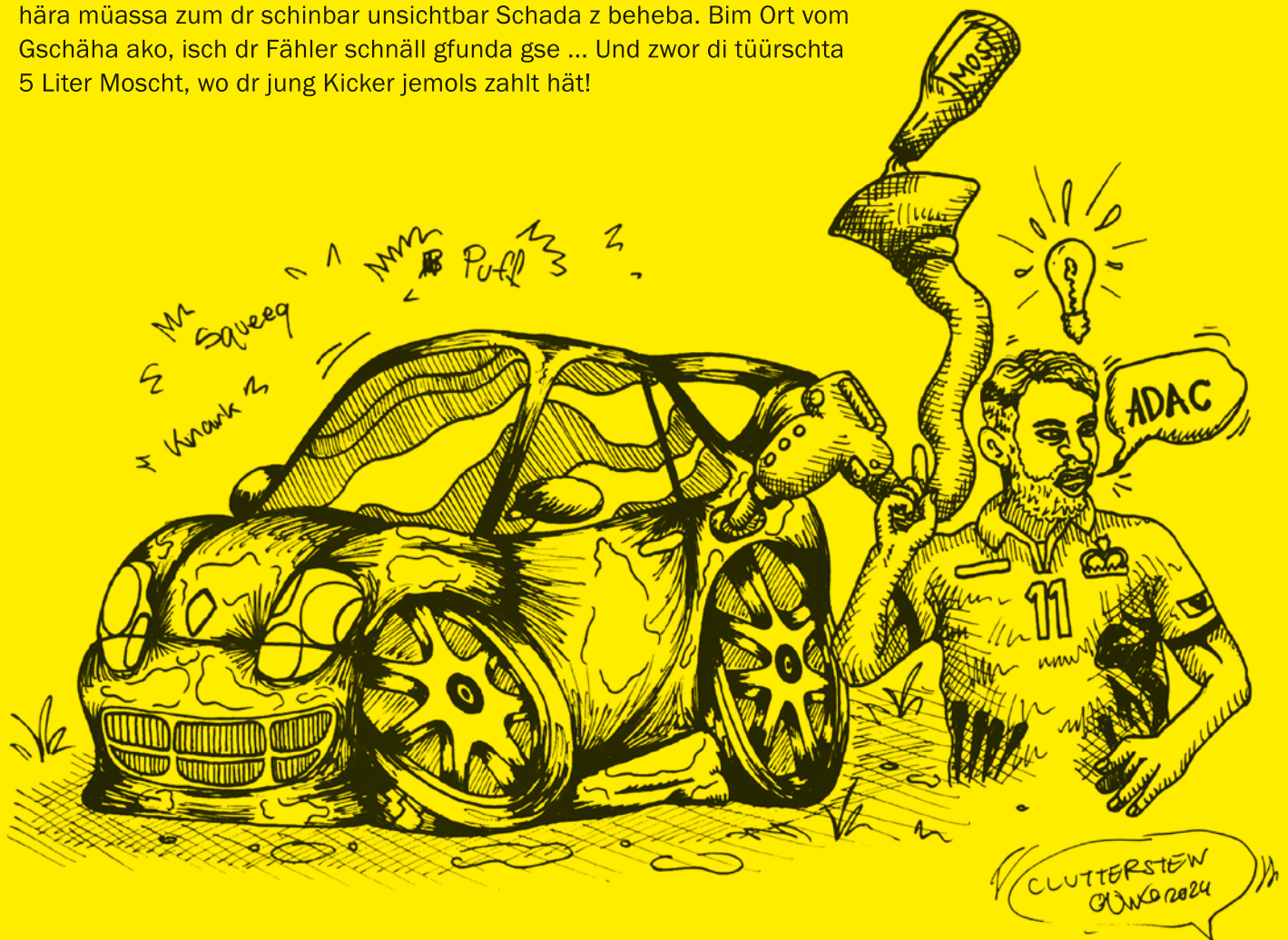


Was sich alls metem Palladium kombiniara loht...



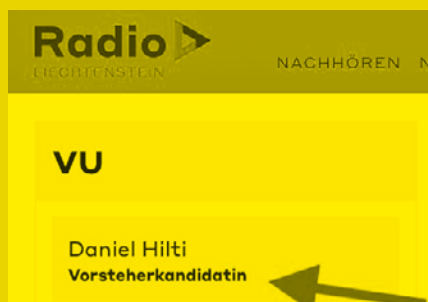
Die Stille am Hilcona-Kreisel

Dr Kronakickr Sennis Dalanovic hät vom Kraft- is Tschuttitraining pressiert. Do ka's gern o amol passiera, dass ma a gwösses Lämple hinderem Lenkrad numma beachtet ... Drum merkt dr Ballkünstler bim Ibüga in Hilconakreisel z Schaa a komisches Grüesch us dr Motorhuuba und danoch a unheimlichi Schtelli. Zum Glück häts gad no glanget, zum dr Karra vo dr Schtross rolla loh. Aber o an Bleck untr d Motorhuuba hät kan Uufschluss dröber geh, was denn jätzt s Problem si het sölla. Do hät dr ADAC hära müassa zum dr schinbar unsichtbar Schada z beheba. Bim Ort vom Gschäha ako, isch dr Fähler schnäll gfunda gse ... Und zwor di tüürschta 5 Liter Moscht, wo dr jung Kicker jemols zahlt hät!



Gender-Wirrwarr bei Radio L

Fake News: Bei den Gemeindewahlen 2023 erhielt Schaan mit Daniel Hilti die erste Vorsteherin. Zumindest, wenn es nach Radio L geht. Auf Anfrage, ob der Wingertesel hier in Sachen Geschlecht etwas verpasst habe, meinte Hilti: «Ha grad nochgluaget. Nei, häsch nüt verpasst, im Fall.»



Schellenberg
FBP | Fortschrittliche Bürgerpartei



Schaaner Narr im Schällabärger Gmndrot

Der Schaaner Obernarr Gronas Jubenmann schaffte sensationell den Einzug in den Schellenberger Gemeinderat. Dass im Unterland besonders viele Narren unterwegs sind, weiss man schon länger. Auch, dass die Tschügger gerne einmal Leute mit Schaan-Bezug in ihre Gemeinderäte wählen, ist spätestens seit der Wahl des Eschner Vorstehers amtlich. Darum gratuliert der Wingertesel dem Narrenzunft-Chef, der es im Gemeinderat auf den Vizeposten schaffte, aufs Herzlichste, und freut sich auf zahlreiche Narreteien in der Schellenberger Politik!

Stille Nacht bim Hännoh? Seher ned!



Zom a bezle usschpanna hän sich s Konrads denkt, ma tei öber Wiahnachta, am 23., gi Irland reisa und uf Familia setza. Leider isch scho dr Heiligobat ned so gloffa wia plant. Ufem Wäg is Feridomizil isch ma bi Tschulies Verwandtschaft ikehrt. Danoch hät am Hännoh us unerfindliche Gründ dr Finger wehtua, wo sin Wedding-Ring montiert isch. Drum leht er di klinnscht Handschälla vo dr Wält während dr Fahrt is Sittafach. A paar Minuta schpöter gittem d Frau s Gäld för d Mautschtell. Dr Einfachheit halber hätter es is Sittafach gleht. Wo si denn am Zielort ako sind, hät sich dr Hännoh denn gfröget, wo denn sin Ehering dra isch. (Hauptsach a paar Woha vorhär dumm gredt, well dr Hofer Remo sin verlora hät! Nennt sich wohl Karma.) Denn häts em gschalta: Vermuatlich im Körble bi dr Mautschtell!!!! Es haasst, am Tag druf – Heiligobat – weder retour fahra, durch d Mautschtell (natürlich met Maut zahla) und uf di ander Sitta ko. Blöd: Jätzt hätter ka Münz meh zum retour ko. Wianer das Problem löst, hätter uf dr andra Sitta bi amna Kaffee überlega können. Immerhin eppa vier Schtund schpöter hät sich dr Maa met sim Ehering weder vo dr besänftigta Frau i Empfang neh loh können.

A propos Ehering: O dr Bowie Wesawener hei letscht Jahr sin Ehering verlora. Gnäuers wass dr Esel aber ned. Drum wichtig: Verzellen am Esel bitte immer di ganz Gschecht!

MILLE WARKUS AM JOHRMARKT



Der Skino-Wille mag den Balzner Jahrmarkt nicht, darum ihm die Gemeinde eine Schutzwand erricht'.

Der Mille den Jahrmarkt aber trotzdem mag, drum sah man ihn doch im Dorf am selben Tag.

Vaterland

Im Schaaner Grosskreisel «klepft's» am häufigsten

Wenn's klepft und tätscht

Der Liechtensteiner Tagesboulevard ergötzte sich auch im vergangenen Jahr wieder an den Fahrkünsten der Automobilisten (*innen und *ausser). Ohne genaue Zahlen zu nennen, wie das für die Regenbogenpresse so üblich ist, bewarb das Mutterblatt die Schaaner Verkehrsführung als solide Einnahmequelle für Spengler und restliches Autogewerbe. Leider erwähnten die Schmiermedien-schaffenden nicht, dass am Ende nicht die Verkehrsführung selbst, sondern vor allem die Leute, die es klepfen lassen, die Schuld daran tragen, wenn sie ihr Vehikel ramponieren. Oder wie ein weiser kleiner Mann im Fernsehen einmal sang: «Augen auf, Ohren auf, Helmi ist da!» Der Wingertesel rät deshalb: «Wemma bim Autofahra ned druskunnt, muama halt langsam tua!»

Wia bi da Schwoba

Früher waren vor allem die Südwest-Germanen dafür bekannt, aus Kostengründen an Festen ihr Essen selbst mitzubringen. Am Schaaner Summer wurde nun auch eine Exilschaanerin dabei ertappt. Weil der bewirtende Äffzeh keine Särvala auf dem Speiseplan hatte, liess sich die Wahltesneri ihren mitgebrachten Schtumpa auf dem FC-Grill brötla. Not macht erfinderisch.



Vo wo gnau?

Dass Centralerin Clare aus England stammt, ist jedem Kind bekannt. Darum wurde der Sohnmänn Ben genauer gefragt: «Du, wohär kunnt dini Mama eigentlich gnau?» Natürlich war der Jungcentraler um keine klare Antwort verlegen. So antwortete er: «Vo England.» Der Wingertesel meint: «Rächt häsch. So gross wia o scho isch das England jätzt o numma. Muass langa.»



Üseri Politiker

Noch dr Wahl isch vor dr Wahl,
denkt sich a grossi Politikerzahl.
Drum schpelt's ka Rolla, wo ma sich zaagt,
Und wer ma bemna Alass aklagt.

Säha und gsäha wöra isch s Gebot vor Schtund,
wo viil Lüt sind, goht's o rund.
Do bruchts ka Ideologie oder schpezielli Gsinnig,
s Bad i dr Mengi liaben sie zum Sälbschtwäck
innig.

Glich ob Wodarg, Frauastreik oder Pride,
för öffentlichi Uftrett findet ma immer bezle Zeit.
Denn wören alti, wissi Männer plötzlich Linki,
so mengi sägen, dass das zum Himmel schtinki.

Aber zum Glück läben miar inra Demokratie,
do dörf jeder im Rahma vom Strofrächt überall si.
Globwürdig isch jo d Politik scho länger numm,
drum isch o viilna s Wähla z dumm.

Aber as isch ned vermässa:
Wär ned schreit, wörd schnäll vergässa.
Drum sin si rächts und links all lutt am kiiba
und tuan viil Läserbriafle schriiba.

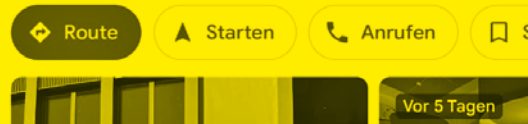
Was ma aber o ganz schnäll vergässt,
dass ma be üs im Land immer no guat ässt.
Und wenn's mol knapp wörd met Monetas,
denn helft dr Schtaat, a Schtiftig oder d Caritas.

Politiker, und jetzt wörd's heiter,
sin denn halt eher Bletzableiter.
Hälfa kon eni halt no met neua Gsetz und Regla
und mengmol tuans nur d Lüt ufwegla.

Während sie i dr Landtags-Toblerone plauderen,
mengmol afach nogad zauderen,
siaht ma im Landtag live und frisch,
dass s Regla maha ned so afach isch.



McDonald's Restaurant



McDonalds Schaan

Dass dr McDonalds neu z Vadoz sini
Börger brutzlet, isch da meischta Hiasiga
bekannt. Doch di ganza Touris bi üs im
Land vertrauen natürlich uf Google Maps
und lohn sich so durch d Welt lotsa. An
klinna Fähler im Syschtem hät korzer-
hand dazua gführt, dass d Filiala am
falscha Ort uf dr Karta markiert wora isch.
So kunnt's, dass bis Nigschs z Schaa ar
Landschtross allpot mol weder an Ami-
Schletta vor dr Tör ghalta hät oder an
asiatischi Reisetruppa gfrogt hät, wo etz
der McDonalds sei!

Teils nur schwär zum Öberzüga brocht, hen
sis denn schlussendlich doch no alle zur
goldiga Möwa gschaftt.





Suurteig und Hopfa

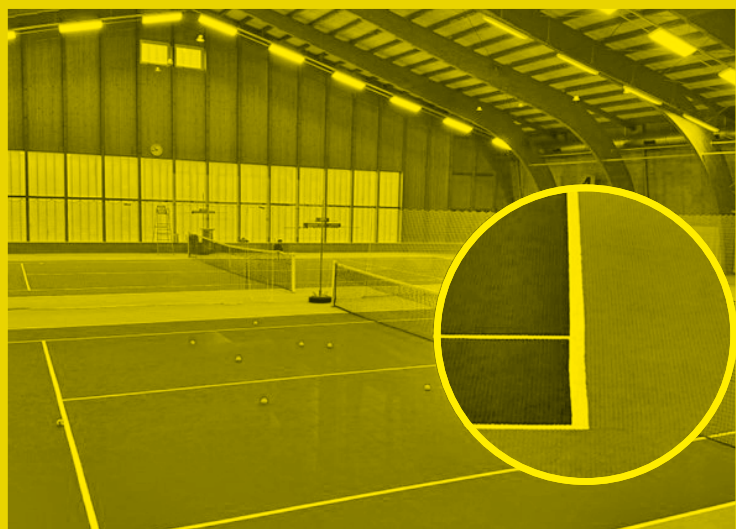
Dr Fihel Malk hät noch amna nervazermüribenda Tag no schnäll an Wegga Brot föra Znacht gi kofa wella und isch mem Rad ruckzuck zom Gassner gfahra. Woner denn a Suurteigbrot koft und sich uf dr Hamwäg maha hät wella, rüaft'm dr Fredy, dass r doch no schnäll an kalta Hopfa-Tee neh söll. Dr Fihel, wo eigentlich nuno ham hät wella, hät denkt: «Denn halt!» So blibt's denn halt meischstens ned bi amna schnälla, es ischt denn sögar so lang ganga, dass di erschta Teigmasseura scho wedr id Teigveredlerei schpaziert sind. Woner denn endlich daham gse ischt, hätt'r es mem Znacht oh gad vergässa könnna und s Brot isch zom Zmorga uftescht wora.

Dr Wingertesel Profi-Tipp förs nögscht Mol: Hol doch s Brot scho am Mettag, denn ischts wenigstens oh zom Znacht umanand.



Vom grada Wäg abko

Dr Tennisclub Fadoz hät an neua Belag i dr Halla öberko. Es met da grada Linia hät irgendwia ned funktioniert. Und natürlig isch es genau döt, wo ma ihilauft, damets o jeder wörklich siaht. Wemma scho uf di schiaf Bah kunnt, denn so richtig!



Haus & Hof: Gwerbler-Fusion geplant?

Das Liechtensteiner Brauhaus ist für seinen Gerstensaft bekannt. Die Aufschrift «auhaus» auf einem Lieferwagen lässt nun Spekulationen aufkommen. Die Vermutung liegt nahe, dass eine Fusion mit dem Residenzler Gärtnereibetrieb «Auhof» im Raum steht.



Rössle
SCHAAN

Danke, Heike

Der Centraler geht mit Frau, Schwester und Schwager ins Rössle essen. Heike bedient alle vier persönlich. Ein Weilchen später geht er in die Küche, um ehemalige Mitarbeiterinnen zu begrüßen. Kommt Heike rein und meint: «Hey Walter, hosch gwisst, dass dini Schwöschter o do isch und döt hinta am Tisch hockt?» Meint Walter: «Danke, Heike! A em Tesch häsch üs vorhär gad bediant!»

Bau mit Gottes Segen

Schaan verfügt über Topfirmen, wenn es um das Baugewerbe geht. Dabei gibt es sogar eine eigenwillige politische Farbenlehre: «Di Grüana sin Roti, di Gääla sin Schwarzi.»

Welche Baufirma die Bessere ist, dieses Urteil überlässt der Wingertesel den Fachleuten. Das Bild belegt jetzt immerhin, welche Firma – mit Fixparkplatz vor dem Gotteshaus – die frommere ist.



Was isch an Fätzer?

Die Ur-Schaanerin Ybille Seberle fragte beim Quartierfest: «Was schpelen d Fätzer eigentlich fôr Musik?» – Dass dr Fätzer mehr ist als eine Strasse im Südosten von Schaan, hat sich offenbar noch nicht bis Schaan-Nord herumgesprochen.

...Hauptsache Italien

Wanuel Malser, Junioren-Hauptsponsor des FC, bringt Sohn Valentin zum Tschuttiurnier nach Buchs und fährt direkt zurück ins Büro, um sein Mobiltelefon zu holen. Die Grosseltern und die Gotta von Valentin tauchen zwischenzeitlich in Gams auf dem Tschuttiplatz auf und werden von den anderen Eltern gefragt, warum sie zuschauen kommen, wenn Valentin doch gar nicht hier sei ... Nach einer Weile fragt sich auch Valentin, wieso seine Mitspieler nicht auftauchen. Richtigerweise fragt er dort im Kiosk nach und es wird klar, dass er auf dem falschen Fussballplatz ist. Papa holt ihn wieder ab und nach 3 verpassten Spielen finden sie den richtigen Fussballplatz in Gams, wo die Familie mit den Grosseltern als Zuschauer schon lange wartet.



Pures Frauenklo

Da die Damen der Schöpfung gerne in Gruppen auf's Klo gehen, reagieren findige Gastronomen.



Dr Balzner Sandkaschtaschreck

Dr jung Balzner Borgan Müchel hät sim Tätta verschprocha, er und sine Kollega teien ihm an neua Zuu för sini Brombeerstrüücher baa. Damit das Vorhaba am druuffolgende Wohanend o öbr d Bühni goh hät könnna, hät sich dr Borgan sin Kolleg, dr Vuis Logt, gschnappt, zum alli nötiga Materialia z bsorga. Gesagt, getan: Vo PVC Röhrle öbr Baggerle bis zum Betonmescher isch alls parat gse. Doch bim letschta Bleck uf dr vorbereitet Männerschpelplatz kunnt's na wia an Blitz: Sie hän dr Sand vergässä! Aber ka Problem ohni Lösig: Met zwo läära Köbel und ara Schuufu bewaffnet sin dia zwo Jung-Bauunternehmer zum nögschta Schpelplatz uff und hän dr Sandkasta prompt uma paar Schuufu Sand erliichteret. Not macht halt erfinderisch. Aber kan Angst, dr Wingertesel verrotet nüd.



Isch dena z langwilig? (Quiz)

Was mahen dr Zälli und s Oschpelts Toni während dr Gmandrotssetzig?

- a) Sie kloggen an Jass
- b) Sie hän sich Liabesbriafle gschreba
- c) Sie falten Origami



Die richtige Antwort an info@wingertesel.li senden. Als Preis winkt ein Platz auf einer der nächsten Gemeinderatslisten und eine Wahlempfehlung vom Wingertesel. Viel Erfolg!

64, 65

Der Hausmann Fröschel besuchte im November die Zusammenkunft des Jahrgangs 1965 in einem Vaduzer Lokal. Beim Apéro und gegenseitigem Anstossen fragte ihn eine Anwesende, was er eigentlich hier mache. Die Frage war nicht unberechtigt, wie Fröschel feststellen musste, denn er ist ja Jahrgang 1964. Somit verliess er die Feierlichkeiten wieder.

Ned immer ufa Papa losa!

Trümsle meinte in den Ferien, dass er seinen Goofa unbedingt zeigen müsse, wie man so eine Wasserrutsche benutzt. Gesagt, getan: Ab auf den Bauch, mit Vollgas runter und schwupps sind zwei Rippen gebrochen, was dann gar nicht lustig war ... Der Wingertesel wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Kindererziehung!

Gruno B. zahlt am Wingertesel-Team a Rundi för di letschtjöhrig Wingerteselarbat – dr Esel wieherat: «I andera Media wär d'Wärbig tүүrer gse.»

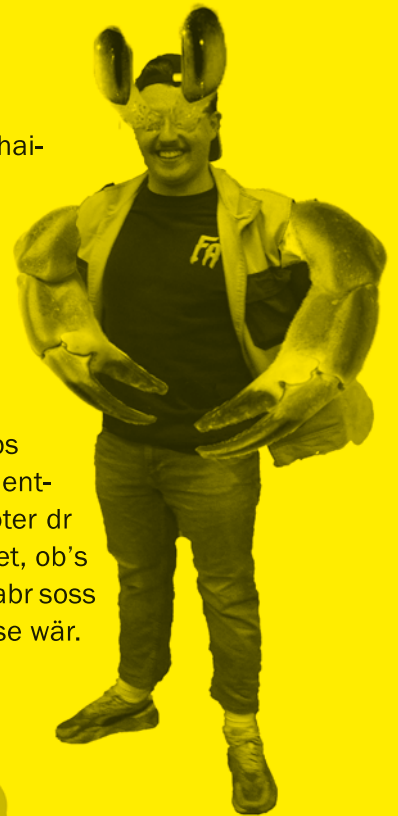
Schtrossakehrer (Bio)

Als letschti Gmand hät o Schaa a Schtrossareinigungsmaschina öberko. Damet üsri Werkhofbetriebler aber o fit bliben, muama do noh z Fuass gi botza.



Wummer

Dr jung Boltshauser häts där Summer so richtig kracha loh. Drü Woha uf Thailand med sina Kollega ischr gse. Uf d Frog, wieso dasma denn usgrächnat gi Thailand well, hätter all gset: «S Biar koscht no an halba Schtutz.» Wo ma denn döt gse isch, isch ma a amna Obet ina Thai-Reschti ghocket und niamert hät gnau gwösst, was denn do uf dr Karta was isch. Noch langem hi und här hät sich dr Süd-Tresner dafür entscheda, dass'r an Kräbs bschtellt. No nia ka und betz am Klischee «Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht» entgegawörka, hätter sich denkt. Woner denn där huara Kräbs ufm Tesch schtoh ka hät, ischm ufgfalla, dasser gär ka gschiids Werkzүүг hät, zom där Krebs usananderneh. Noch unzählige gschittreta Versüach hätter sich prompt dazua entscheda, das Klump afach med dr Schala z ässa. Wo denn d Serviertochter schpöter dr blitzblank Täller vom Boltsi vorgfunda hät, isch si schtutzig wora und hätt na gfroget, ob's ihm denn scho no guat gängi? Uf es hätt'r nur gset: «Betz zäh zom vrbissa ischr gse, abr soss supr!» Im Nohhinein hätt'r's abr oh igsäha, dass a Schnipo seher di ringer Wahl gse wär.



Weihnachtsmarkt von Sparta... äh... Tresa

Wianachtsmärkt, ma ka ned motza,
tuan vo viil guata Düft so strotza.
Ob ar EWA, z Schaa oder sogar z Buchsus,
Isch Glüawii und guats Ässa an feina Luxus.
Gnuag dunkel isch dr kalte Winter,
Drum muas ma doch met Pfuus dahinter:
Kocha, brötla und Lampa tuan körig funzla,
Nur a amna Ort muama d Stirn a bezle runzla.
Well z Tresa fiirens dr Wianachtsmarkt so spartanisch,
ma könn't mahna, sie seien wäga dr Energiekrise so panisch.
Im 22i häts no jeder verschtanda,
A Stromverknappig isch döt im Raum gär gschtanda.
Dass es d Moschtbölli aber dorizühen,
und sogar d Verein vom Wianachtsmarkt flühen,
Es isch doch ächt a weldi Gschecht.
Vor lütter Kälti s lis am Markt ganz seher ned brecht.
D Tresner hän das met dr Küahlketti ned grafft,
so hän sis z Tresa ohni Strom grad gschaftt,
dass statt warme Glüawii zschlörfa,
d Lüt lischäpfa hän lutscha dörfa.
D Lüt hän gfrora,
kalt isch na wora,
warms Ässa hät ma vergäblich gsuacht
und drum hän o einige öber s OK gfluacht.
Drum tuat dr Esel jätzt erklära,
wia ma Schpass hät i dr Wianachts-Ära:
Warmi Wörscht und feini Heissgetränk,
Villecht o Fondue und Raclette för d Geschtänk.
Tresner! Seher gohts ned ohni Pfuus,
soss lacht eu nämlich s halb Land uus.



Schneedepot

Ganz artig hat Ex-LSV-Präsi Olex Aspelt seinen Fiat 500 Anfang Dezember draussen parkiert. Dumm nur, dass er dabei vergass, die Scheiben zu schliessen, und in dieser Nacht auch im Tale ein grösserer Wintereinbruch erfolgte.

Die Gerüchte, Dr. Schwarz könne sich einfach nicht vom Präsidentenamt trennen oder dass er schon Schnee für die bevorstehenden Europacup-Rennen im Februar 2024 im Malbun sammle, haben sich nicht bestätigt.

Meister macht die Übung

Nach vielen Jahren bei der Scheuerwehr Faan darf der Capo, Frario Manceschi, nach der Übung endlich an die Kleinlöschgeräte ran! Der Wingertesel gratuliert herzlich!



Gemeinde Schaan

2 Tg. · 🌐

Beim Feuerwehrdepot Schaan absolvierte heute eine Gruppe Gemeindemitarbeitende eine Schulung für die Anwendung von Kleinlöschgeräten. Dieses Wissen befähigt sie, im Ernstfall beherzt und richtig zu handeln. 🧯🚒👨‍🔧
(Fotos: Alex Steiger)



Nachhaltiges Liechtenstein

Richtig ist: Der Umweltkalender des Landes Liechtenstein des Jahres 2023 widmete sich dem Thema «Nachhaltige Entwicklung» und wurde von 17 Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gamprin-Bendern gezeichnet und gemalt. Es stimmt aber nicht, dass die 4.-Klässler die Zahlen des Kalenders beschriftet haben. Da waren wohl Leute zuständig, die schon länger nicht mehr zur Schule gehen ...



Lindsay Huber

April 2023

Der heilige Ambrosius im April
schneit oft dem Bauern auf den Fuss.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
3 ☀️	4 ☀️ → ☀️	5 ☀️	6 ☀️ ☀️ 6.30 Gründonnerstag Beginn Schulleien	7 ☀️ ☀️ 13 Karfreitag	8 ☀️ ☀️ 13 Ostern	9 ☀️ ☀️ 13 Ostersonntag
10 ☀️ ☀️ 13 Ostern	11 ☀️ ☀️ 13 Ostern	12 ☀️ ☀️ 13 Ostern	13 ☀️ ☀️ 13 Ostern	14 ☀️ ☀️ 13 Ostern	15 ☀️ ☀️ 13 Ostern	16 ☀️ ☀️ 13 Ostern



Klimaschutz in der Residenz

Weil die Holde von Preter Pasch das Auto brauchte, bat er seinen Team-Kollegen, ihn für das Curling-Training nach Wildhaus mitzunehmen. Ein edler Gentleman. Und spätestens, als er in Wildhaus dann merkte, dass er beide Autoschlüssel in seinem Tschopensack hat, wusste er: Mein Auto ist in Sicherheit und ich habe wieder etwas für das Weltklima geleistet. Wie seine Frau dann zu ihrem Ziel gelangte, ist dem Wingertesel nicht überliefert worden.



Für Baumklau entschädigt

Am Schwarza Strössle gits än Stamm,
wo sich praktisch täglich bi Wind und
Wätter trefft. Wel a paar Äscht a bezle id
Schtross ihi glampet händ, hät dr Barkus
Mernhard vo TreesRUs (aka Pflanzgarta)
dia Böm grad ganz umtua, wona so schö
Schatta gschpendet hän.
Gohd notürlig gär ned und drum hän
dia röschtiga Rentner korzerhand ihres
Benkle aso versetzt, dass si weder
Schatta gha hän. Schlussendlich hät na d
Gmand sogar a zweits Benkle hära-
gschtellt, damet jätzt o alle druf Platz
hän. Ende guat, alles guat.



HÄNNOH UND VOGT DER ÄLTERE ON TOUR

Wenn d Maatla vom Vefan Sogt sägen, sie wend a
Mässer zum Schnitza, gits a entschedas «Nei». Gohd
er aber mem K. Honrad uf Tour, haut er sich mem
Mässer dr halb Finger ab und loht sich denn no vo
Schaaner Gmandröt is Schpitöl karretna. Ir Kranka-
kassaprämia dabei: Starrkrampf extra. «O schlächti
Vorbelder sind Vorbelder!», mant dr Esel.

Spiel, Satz, zschpot

Dr Schaaner Wört vo da Tennis-Residenzler hät
wella bim Internationala U14-Turnier z Schaa
am Moritz Glauser gi zualuaga. Er lauft id
Halla, trefft döt vom Moritz d Mama und froget
si, wo denn jätzt dr Moritz schpeli. D Andrea
hätem denn erklärt, er sei scho am duscha.
S Schpel sei färtig. Entweder isch dr Moritz z
schnäll oder dr Centraler z langsam.

Matsch Wilser – Grenzen der Technik

Beim Stammtischausflug in Freiburg hat der Matsch Wilser mitten in der Nacht die sanfte, schwäbische Bodenbeschaffenheit getestet (es «hät ihn uf d'Frässi gschlaha und er isch vor Ort unverletzt ipennt»). Seine Äppel-Wotsch am Handgelenk sieht das etwas anders, löst zu später Stunde Alarm aus und schickt diesen zu Match's Wyriam nach Vienna:

«Harter Aufprall SOS

Michael Walser hat von diesem ungefähren Standort die Rettungsdienste angerufen, nachdem die Apple Watch einen harten Aufprall erkannt hat. Du erhältst diese Nachricht, da M Walser dich als Notfallkontakt angegeben hat.»

Weil Gemahlin Wyriam in Wien aber bereits im Näscht liegt, reagiert sie erst am nächsten Tag: «Morga, isch bi euch alles klar? Das SMS habe ich bekommen!» Super, meint der Wingertesel, funktionieren tut der Handwecker also, in der Not helfen tut er aber nicht. Und ausserdem verrät er jedes Sauf-Geschichten-Geheimnis sofort deiner Frau!

Am 10i isch aus

Die Gemeinde Mauren erteilt für Veranstaltungen im Weiherring Bewilligungen. Das Klo wird aber durch die Schliessanlage automatisch um 22 Uhr geschlossen. So auch beim Liegestuhlfest des Adilettenclubs.

Bauernregel des Wingertesel:

«Wer brunzen muss am Weiherring nach zehn,
muss dafür in die Botanik geh'n.»



HÄNDY, RÜÜSCH UND REISEPLÄN

Bi dr Wiachnachtsfiir vom Fritigsschtamm im Rössle schwört sich dr Hännoh K., der Jüngere, daser sis Händy zwo Woha ned alanga tei. So wörft er s i di holzig Kassa, wo dr Fritigsschtamm jewils Gäld för an guata Zwäck sammlet. Aber dr Hanno hät be dera Aktion ned met zwo vo da wichtigschta Fraua i sim Läba grächnet: Zerscht wär do amol d Heike vom Rössle, wo tags druf gleich bemerkt, dass do a Händy zviil im Pferd lit. Nachdem ihra aber dr Matsch Wilser d Absechta vom Hännoh erklärt hät, isch d Heike denn weder beruhigt gse. Wär aber ganz und gär ned beruhigt gse isch, isch d Gattin vom Hännoh gse. D Julie hät nämlich gwösst, dass di ganza Karta und Reiseplän gi Irland ufem Händy vo iarem händyfaschtenda Ehemaa sind. So isch dia Faschta-Aktion ned wörklich lang ganga...

Vaduzer Sicherheit

Im Waldhotel schtellens a Fahrverbotstafla uf, wos gär ka Schtross hätt. Damet ma d Tafla ned schtäla ka, hens Abschperrgitter drumumigstellt. D'Vadozner häns im Greff.



Medm baura hen sis glob wörkli ned so ...



Nochdem dr Wingertesel s letscht Johr dr Priis för dr himmeltruurigscht Zuu vo Schaa vertaalt hät, häns na doch des Johr prompt abgressa ...

D Frog stellt sich etz aber no umso meh, wia denn dr Hrick Ferbert sini Rösser im Zaun halta well.

Unkrautpfleger Grüno

Dr Brauhüüsler ist daheim zuständig für den Garten und sollte schauen, dass es ums Haus gut ausschaut. Dann ist irgendeppis vor der Haustüre so schön gewachsen, dass seine Frau Gonja ihn gebeten hat, die Pflanze doch hochzubinden, bevor der Hauseingang zuwachse. Grüno macht, wie ihm befohlen, und bindet alles schön hoch. Nachdem die Pflanze weiterwucherte, waren sie aber der Ansicht, dass sie doch fachkundigen Rat vom Gärtner benötigen, damit er ihnen zeigen kann, wie man die Pflanze richtig pflegt und schneidet. Deshalb wird der Gärtner aufgeboden. Dieser kommt zu einem ernüchternden Schluss:

Es sei ja schön, was die Bierbrauer da hochgebunden hätten, aber es sei einfach nur Unkraut!

Radio L, gäll ...

Wia wär's?

Statt MAZ*-Kurs zersch mol an DaZ-Kurs?

*MAZ = die Schweizer Journalistenschule,
DaZ = Deutsch als Zweitsprache

Uf dära Sita zagen miar eu, was ma döt alles
lärna dät ...

Radio ▶ Radio Liechtenstein
1 Tg. • 📻

Mehr dazu heute bei Radio Liechtenstein 📻



radio.li
Liechtenstein gegen Slowakei nahe am
Punktgewinn

Radio ▶ Radio Liechtenstein
4 Tg. • 📻

Ein grenzübergreifendes Fest auf beiden Seiten
des Rheins:
Tausende Besucher aus Liechtenstein und der
Schweiz waren bei den Feierlichkeiten zum
Zollvertrag-Jubiläum.

radio.li
Neue Verwaltungsräte und unveränderte
Dividende

Radio ▶ Radio Liechtenstein
3 Tg. • 📻

Gestern Nachmittag ist ein Autofahrer auf dem
Alpweg zur Elisalp verunfallt.

Radio ▶ Radio Liechtenstein
38 Min. • 📻

Die Beteiligung bei der Briefwahl für die
Gemeindewahl liegt bei 71,7 Prozent. Das ist
genauso hoch wie der Wahl 2029.

Radio ▶ Radio Liechtenstein
1 Tg. • 📻

Das Display eines Lieferwagens ist explodiert und
hat das Fahrzeug in Brand gesetzt.

Radio ▶ Radio Liechtenstein
5 Tg. • 📻

In Nesslau hat heute ein Autofahrer einen Unfall mit
verletzten verursacht.

Radio ▶ Radio Liechtenstein
3 Std. • 📻

Das Schulzentrum Unterland II in Ruggell hat im
Liechtensteiner Landtag für heftige Diskussionen
gesorgt.
Unter anderem ging es um einen mechanisierte
Lüftung und um gendergerechten
Toilettenanlagen.

Radio ▶ Radio Liechtenstein
5 Tg. • 📻

Die FBP Liechtenstein hat heute ihre Themen für
den Landtag vorgestellt.

Unter anderem beschäftigt sie den Neubau des
Landesspitals

Radio ▶ Radio Liechtenstein
1 Tg. • 📻

Die Liechtensteiner Regierung betont die Vorteile
der Nutzung von Fernwärme als "Abfallprodukt"
aus der Kehrrichtverbrennung auf.

Radio ▶ Radio Liechtenstein
1 Tg. • 📻

In der vergangenen Nacht ist es zu einem
Selbstunfall in Mauren gekommen.

Er ist wahrscheinlich wegen Trunkenheit in einen
Stromverteilerkasten gefahren.

Medienlandschaft Liechtenstein



Radio

LIECHTENSTEIN

Wir können nicht richtig Deutsch (weder in Wort noch in Schrift) und haben grosse inhaltliche Probleme, wenn es um Themen ohne Tiere geht. Aber geben Sie uns das Geld, wir probieren es trotzdem.

lie:zeit

Wir drucken alles, solange Sie es bezahlen!

1FL

Wir sind überall, aber nirgendwo richtig. Dafür haben wir das offene Mikrofon, damit jeder auch im TV sagen kann, was er in seinen Leserbriefen meint. Mehr Geld wäre aber schon nett.

Liechtensteiner

Monat

Wir finden die Lie:Zeit blöd. Aber auch die anderen sind nicht so schlau wie wir. Und sowieso: Alle anderen Medien sind befangen.

Vaterland

Wir sind super ausgebildet (haben sogar eine Datenjournalistin!). Zudem sind wir finanziell gut aufgestellt. Und weil das so ist, ist alles, was in Liechtenstein passiert, unter unserem Niveau, weil wir alles (Tiere, Pflanzen, Dinge, Politik, Menschen usw.) eh besser wissen – iar Töttl!

INCHRISTO

Wir haben wenigstens eine Blattlinie!



«Wörd wohl niamert märka, wemer zwo mol di gliich Sita drocken»

Rechtsruck beim LFV



Nationalmannschaftsspieler im Training mit Nazi-Trainer Konrad Fünfstück.

Bank met Zahlatreier?



S 112i isch dr Notruaf, ka Problem,
metm 144 hät ma d Rettig i dr Leitig – ganz bequem.
D Fűrwehr kunnt, wenn ma s 118i wählt.
An anzig Nummera hät aber bis jätzt gfählt.
Bruchsch Gäld und muasch schnäll dini Bank erreicha,
tipsch 116 uf da Handytaschta-Zeicha?
Oder 911? – so siat's nämlich umkehrt us,
aber wörllich schlaue wörd niamert do drus?

911 isch dr Notruaf i da U-Schtaata.
Im Zemmahang met Gäld ka ma es durchus erwarta.
Oder isches an Code am Luxus zu Ehra,
fö an köriga Bolida – an 911er, Porsche Carrera.

Viil Gäld häts koschtet, das Logo z kreiera,
drum muass sich d Bank o gleich refinanziera.
A «Tarifanpassung» - also Gebühra-Erhöhg,
als Kund find i das a ziemlich Verhöhnig!

A bewährts Logo zerstört zom a neus a d Fassada kläba
aber klar, o d CI-Designer muand vo irgendepis läba.
För üs sind so Aktiona nur frogwürdig Zeicha,
a stärkeri Marka ka ma so secher ned erreicha.

Blumentheater in Vaduz

Am Abend vor dem VU-Neujahrstreffen fand im Vaduzer Saal die Feuerwehrunterhaltung statt. Die Florianijünger waren so motiviert, dass sie die Blumendeko, welche die Floristiker bereits für die roten Politiker hergerichtet hatten, grad für ihre Zwecke mitbenutzten und am Schluss verschenkten. So fiel die Suche der Uniönler beim Aufbau tags darauf ergebnislos aus und es musste kurzerhand neue Deko besorgt werden.

Neui Fűrwehr im Land

Sauber! D Schaawälder hän ned nur a aageni Funkazunft, sondern sogar a aageni Fűrwehr ... zumindest, wenn's nohem Landessender goht.

Radio 
LIECHTENSTEIN

Das Lagerfeuer lag auf Liechtensteiner Staatsgebiet weshalb die Liechtensteiner Landespolizei sowie die Feuerwehr Schaanwald über den Brand in Kenntnis gesetzt wurden. Die Nachlöscharbeiten im Bereich der Brandausbruchsstelle wurden von der Feuerwehr Schaanwald übernommen. Die weiteren Erhebungen zur Brandursachenermittlung werden von der Liechtensteiner Landespolizei geführt.

Di ana kon ned schriba, di andra kon ned rächna

Umfrage der Woche

Frage: Am 5. März sind Gemeindewahlen: Wissen Sie schon, wen Sie wählen werden?



Ja
89%

Nein
21%

Aktueller Zwischenstand von gestern Abend: 1025 Teilnehmer.
Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

Kunde ist König

Dr Schriner Konrad goht för sini Kunda ufd Knü und bim Wanger muans för d Neueröffnig selber blösa ... för Heliumballöo häts knapp numma glanget.



Kleina Ma, grosses Geschenk

Wer s Johr dori am meischta folget, kunnt oh s'gröscht Geschenk öber, häts all ghassa. Dr Bonny Reck usm Bärg hät där Satz letscht Johr ganz gnau gno, drum hät's zur Belohnig oh a Wiahnachta an alta Lastwaga-Pnöö geh.

Herzliche Gratulation, Bonny!



Schlittelpausch för drü

Üseri Hai-Tech-Schlettler hän sich letschthin z'Sankt Moritz im Viererbob met dr Weltelita messa wella. Wia dr Nama scho seet, isch s'Wesentliche am Viererbob, das ma der Sport z'Vierta usüabt. Am Anfang häts o no guat usgluaget und alli hän sich am Start abklatscht, motiviert, a bezle aabrüllt und was dia Buaba halt sos aso machen.

Denn volli Konzentration ufa Start, «eis, zwöi, drü ...» (das kennt jeder, wo Cool Runnings gsäha het), und loslaufa so schnälls goht. Jeder hät an Hebel gfunda, zom das Grät aaschieba ... no bim iischtiga sind se sich numma ganz einig gse, wär vorna hocka dörf. Und so kunnts, wias ko muas - dr schwächtigscht blibt wortwörtlich uf dr Strecki. Bi da Viererbob isch s'Team Kranz denn zwor disqualifiziert wora, aber dafür häns di neu Kategorie «Dreierbob» gwunna. Das isch o s erscht Mol dass dr Rang met dr Beschriftig ufem Bob übereinstimmt. Dr Wingertesel gratuliert da wackera Schlettler und hofft, das sie iahri intärna Konflikt i Zuakunft a bez friedlicher lösa kond.

Do hät ma dr Titel nochm Verwöschtwöra grad sälber verfasst ...

Kontrolle: Höchsgemessener Alkoholwert bei 2,43 Promille

Die Landespolizei hat im September Verkehrskontrollen durchgeführt und musste sieben Führerausweise abnehmen.



Klarstellung

Falls der Schaan-Markenbotschafter «MOBILE» so angetroffen wird, ist er nicht auf Brautschau und kommt auch nicht von einem Vorstellungsgespräch als Double für den strompreisgeplagten LKW-Boss «Tschügger». Er hat lediglich für den PEP-Empfang auf dem Schloss den aus der Mode gekommenen Currywurst-Frack gegen sein neues Kostüm «Modell Schmoking mit detailliertem Hemd» getauscht. Um der Seriosität Ausdruck zu verleihen, plant der «Beizfluencer» auch, die Fasnacht 2024 und seinen alljährlichen Auftritt am Schmotzigen Donnerstag in Vaduz, an dem er den Vaduzern die Potenz von Schaan erklärt, im selben Kostüm zu bestreiten. Angesprochen auf die nichtrote (sondern pinke) Krawatte, dementiert er Gerüchte aufs Schärfste, welche auf die Gründung einer neuen Partei und Nähe zu Sarah Wagenknecht hinweisen! Also: Afach maha loo – und ned zviil dabei denka!



Buaba und Frauakalender ...



Aussage am Funken, nach Reklamation wegen Funkenflug aus der Nachbarschaft:

«Dr'Farco Melder söll a Ruah geh, är heizt met Fernwärme vom Funka und zahlt nüt dafür!»

Dr Pris för di speziellscht Gartagschtaltig ...

... goht das Johr gi Schaa.

Dr Wingertesel findet:
Das isch dr grüanscht Garta, wo ned grüa
isch ... Gstalterisch wär dütlich meh dinna
gläga, aber denn hetts vermuatlich ka
Förderig geh.



Finde den Fehler



Liechtenstein

**Businessstag für Frauen mit
spannenden Referentinnen**

Dritte Sammelstelle in Schaan eröffnet:

Näbam Tutti luagen sogar relativ neuu Autos alt us...



Rolls Deer

Wenns förs Traumauto ned
langet und ma dr Karra aber
gliich abetz ufpeppa well,
montiert ma sich halt d Jagd-
trophäa vorna ufd Motorhuba.
Da Prachtschletta vo Rolls
Royce kunt dr neu VW Gams-
bock 500 erschtaunlich noch!

Dr Wingertesel vergit dr
Kreativitätsezel i hällgold.



Alles für den Verein!

An der Weltgymnaestrada in Amsterdam fungierte Hursina Ilti als tiffige Werbefrau für den Liechtensteiner Turnverband. Sie tätowierte fleissig die Passanten, damit ihnen bleibende Eindrücke von den FL-Turnern – allen voran vom TV Schaan – blieben. «Wenn scho, denn scho!», lobt der Esel diese Top-Einstellung.



Strafverfügung

Datum/Zeit: 17.11.2023, 04:25 Uhr
Ort: 1070 Wien, [REDACTED]

Sie haben es als Mieterin der oben angeführten Wohnung unterlassen für eine angemessene Lautstärke zu sorgen, da am o.a. Zeitpunkt lautstark das Lied "Have a little Patience" von Take That abgespielt wurde. Sie haben dadurch in ungebührlicher Weise störend Lärm erregt.

Wohnungs-Wirrwarrr

Nochdem sich di wohl artigscht Liachtaschtaaner WG z Wien där Summer ufglöst hätt, isch a bezle Ruah i dr Stadt (namentlich i dr Alferschtrass) ikehrt. So hätt's di jung Frau Oschpelt doch vrwundret, wo sie ufzmol an lgschreibna vo dr Polizei wäga ara Lärmbe-läschtigung öbrko hät. Blitzschnäll und präzis isch si drufko: Di neua Miater muan jo sogar no schlimmer si als di drü brava Liachtaschtaaner vor ihna. Wie sich denn aber relativ schnäll ussa-gschellt hätt, sin di neua Miater mindestens gnau so artig und d Wiener Polizei relativ gnau bem Adressiara vo Schtrofverfügagiga.

Dr Esel mahnt: «Ma ka scho d Adräss wächsla, d Problem bliben aber di gliche!»

Maurer Gemeinderat beim Anbaggern in Schaan erwischt!



Im Unterland hän si d Busch-
trommla als Kommunikationsmittel
für sich entdeckt ...



R.I.P. Volksblatt

Ojemine,
Volksblatt ade,
140 Johr Tradition,
zerplatzt wia nan Ballon.

Abos häsch no könna ha,
o wenn drletscht Tag scho nah,
An volla Zitigsbund hät's no no sälta geh,
sechs Usgaba o scho lang kani meh.

D'Läserbriaf hend s'Blättle no gföllt,
aber es hät halt d'Journalishta ned erföllt.
D'Kritiker sägen z'wenig liachtaschtanerisch,
daför viil z'viil ausschtrianerisch.

Parteizitiga wend mir eh kani meh,
sos isch o s'Vaterland bald Schnee.
Schnee vo geschtert nämlich,
es wär aber o dämlich.

Und dumm sind dia Kärle jo ned,
si wössen gnau, was wörd gredt.
Öpadia sins schtolzi Gockel,
keien aber nia vom Sockel.

D'Wohrhat hens sowieso pachtet,
noch dr'nögschta Schlagzila wörd trachtet.
Immer meh Ufsaha und Sensation,
weniger Information und Investigation.

Liaber an usgwogana Journalismus gschtalta,
o unabhängig vo üserna Schtaatsgwalta,
sos tuand eni unkontrolliert schalta und walta,
und üsers schöne Land witer veruschtalta.

Luagen mir, ob d'Mediaförderig gnuag bringt,
oder ob si no meh zom Ufgeh zwingt.
No dr Wingertesel wörd's no länger geh,
dr Humor lohnd mir üs ned neh!

A Hoch uf üsers Ehranamt,
wo Schpass s'Gäld verdammt,
osser irgendan funkt igschnappt dazwöschet,
bis mir vom Esel o numma witer wössen.

requiescat in pace!

Begleitgrün

Um ein grünes Ortsbild bemühen sich die Gemeinden rundum. Während in Buchs sogar die Zebrastreifen begrünt werden, versuchen sich die Residenzler an einer artenreichen Blumenwiese ...



Dr neuscht Verkofsschlager vom W&M Sport:



Herren- und Herrenrucksäcke von Ortovox punkten bei Touren genauso wie auf Hoch- oder Skitour. Das Design, durchdachten Features und hochwertiges Material optimal auf jeden Einsatzbereich abgestimmt. Winter. Jetzt bei W&M Sport: www.w-m-sport.ch

an Lawinarocksack, was
sos...?!
s

Ganz schpannend, was bi da Guzler
nebam Schaatsfiirtig so zu da
Veraschtaltiga zellt!



Schaan würde sich für Biogasanlage eignen

Diverse Standorte für die Realisierung einer grossen Biogasanlage wurden geprüft.

Desiree Vogt

Mit biogenen Abfällen könnte im Gebiet von Schaan ein Biogaswerk entstehen.

biert. «Der Standort Schaan zeichnet sich durch eine zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung aus. Zudem ist die Fläche für die Errichtung von Biogaswerken geeignet.

Küchplan sieht vor, die Pannelle dauerhaft für die landwirtschaftliche Nutzung zu sichern, weshalb mit einem Kaufvertrag nach St. Gallen 2000.

An Schaaner hät zu dem Zitigsbrecht gmannt, dass das a ganz a guati Idee sei. Im Schaaner Gmandrot wörri doch eh viel Sch... gredet.

Kein Tennisclub für den Lindawört

Nachdem fast alle Schaaner Wirte, die sich aus Schaan verabschiedet haben, bei einem Tennisclub (Eschen-Mauren, Vaduz) fündig geworden sind, entdeckte man den Tardy Höhny im tiefen Süden, wo er im Engel zu Balzers in der Küche aushelfe. Obwohl dem Wingertesel keine dezidierte Abneigung des Betreffenden gegenüber dem Filzball-Sport bekannt ist, löste diese Nachricht dann doch etwas Verwunderung aus. Offenbar sind die Clubs des Landes aber mit ihren Wirten zufrieden, weshalb der Schaaner es nun mit göttlichen Wesen diesseits des St. Luzisteigs zu tun hat.

Urchegi Balzner

Schpannend! Do schribt ma sit Jahrzehnta vo nüt anderem als vo dr Glichberächtigung. Und di obligatorisch freiwillig Kassa usem Süda well glich wösssa, wär s Familiaoberhaupt isch.

Der Wingertesel meint: «Wenn scho, denn haasst das Familiaoberhäuptin...»



Geschätzter Kunde

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Online-Kundenportal.

Wir bitten Sie, die nachstehenden Geschäftsbedingungen aufmerksam zu studieren und als Zeichen Ihres Einverständnisses den vorliegenden Vertrag vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an uns zu retournieren.

Vertrag Online-Kundenportal

Versichertennummer

Vorname / Name

Geburtsdatum

Adresse

Natelnnummer

Emailadresse

Ort, Datum:

Name Familienoberhaupt:

Unterschrift des Kunden/Familienoberhaupt:

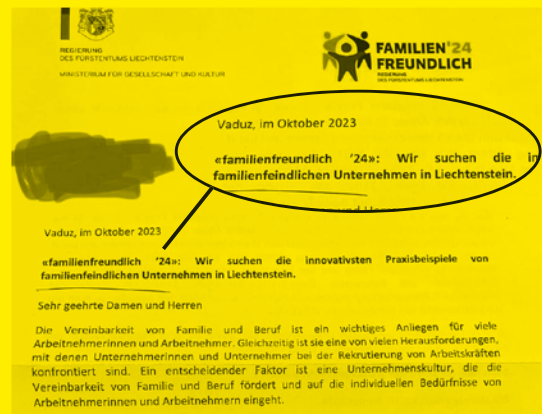
Unterschrift mitversicherte Familienmitglieder:

Name Familienoberhaupt:

Unterschrift des Kunden/Familienoberhaupt:

«Dorschtlöscher»

Bir Instruktion zom Schaaner Summer im Juli wören d'Verein bäta, di benötigta Dorschtlöscher bim Retränke Gisch z'Schaa z'bschtella. So wit, so guat. Uf Nochfrog bim Gisch hast's denn aber, ma söll doch scho bim Metränke Geier bschtella. Es klappt wunderbar. So wit, so guat. Ende Auguscht wören am Gisch sini Kunda denn vom Geier agschreba, dass dr'Geier ab erschta Oktober s'operativ Gschäft vom Gisch witerfühahrt. Ma bschtellt ab jätzt also bim Geier. So wit, so guat. Denn schlacht ma a paar Täg schpöter d'Zitig uf und döt schtoht: «Us Gisch wörd Güttiker. D'Öbergab an Babian Füttiker sei a schnäll beschlosseni Sach gse...» Dr'Wingertesel ka sich a Lächla ned verkneifa, aber verdorschtet isch zom Glück niammert! So wit, so guat.



Oh weh, Manuel

Dass der Manuel das familienfeindlichste Unternehmen sucht, verwundert nicht. Denn das Böse ist immer und überall.

Getreu dem Motto «Wenn du sie nicht überzeugen kannst, verwirre sie» von US-Präsident Harry Truman ist Verwirrung stiften auch bei Manny Frickman angesagt.

In Planung für 2025 sei im Gesellschaftsministerium übrigens unter anderem die Suche nach dem asozialsten Verein, dem krankheitserregendsten Spital und der geschlechter- und behindertenungerechtesten Gemeinde.

Sachdienliche Zuschriften können gerne an: gesellschaft@regierung.li adressiert werden.



Die grosse Wingertesel-Verfassungs- und Landtagsreform

Die Welt wird immer komplexer. Menschen sind verwirrt, die Politik findet nicht mehr die richtigen Mittel, um ihrer Bevölkerung adäquat zu dienen. Je grösser die Staaten, desto schlimmer die Politik: Diktaturen, Plutokratien, Korruption und bürgerferne Unterdrückung greifen in Europa und der Welt um sich.

Es ist Zeit, dass wir die Welt wieder in überschaubare Einheiten einteilen. Das beugt auch ethnischen Konflikten vor. In Liechtenstein ist die Trennung zwischen Oberland und Unterland sinnvoll, stammen die beiden Volksgruppen ja praktisch von verschiedenen Planeten und könnten unterschiedlicher kaum sein. Die Geschichte zeigt auch, dass die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg einfach zwangsweise zusammengeschlossen wurden – man hat niemanden gefragt, ob das gewünscht ist. So hat auch die Jungmannschaft einer Regierungspartei bereits eine Reform des Wahlrechts in Aussicht gestellt, weil die Unterländer enorm benachteiligt sind, weil jeder Unterländer nur 10 Stimmen und jeder Oberländer nur 15 Stimmen für die Landtagswahlen hat. Auch die Opposition moniert, dass man die Regierung nicht direkt wählen könne. Missstände, die so nicht sein dürfen. Undemokratisch, wild, autokratisch. Es riecht nach Unterdrückung. Unhaltbar, befindet der Wingertesel.

Darum schlägt der Wingertesel folgende Reformen vor:

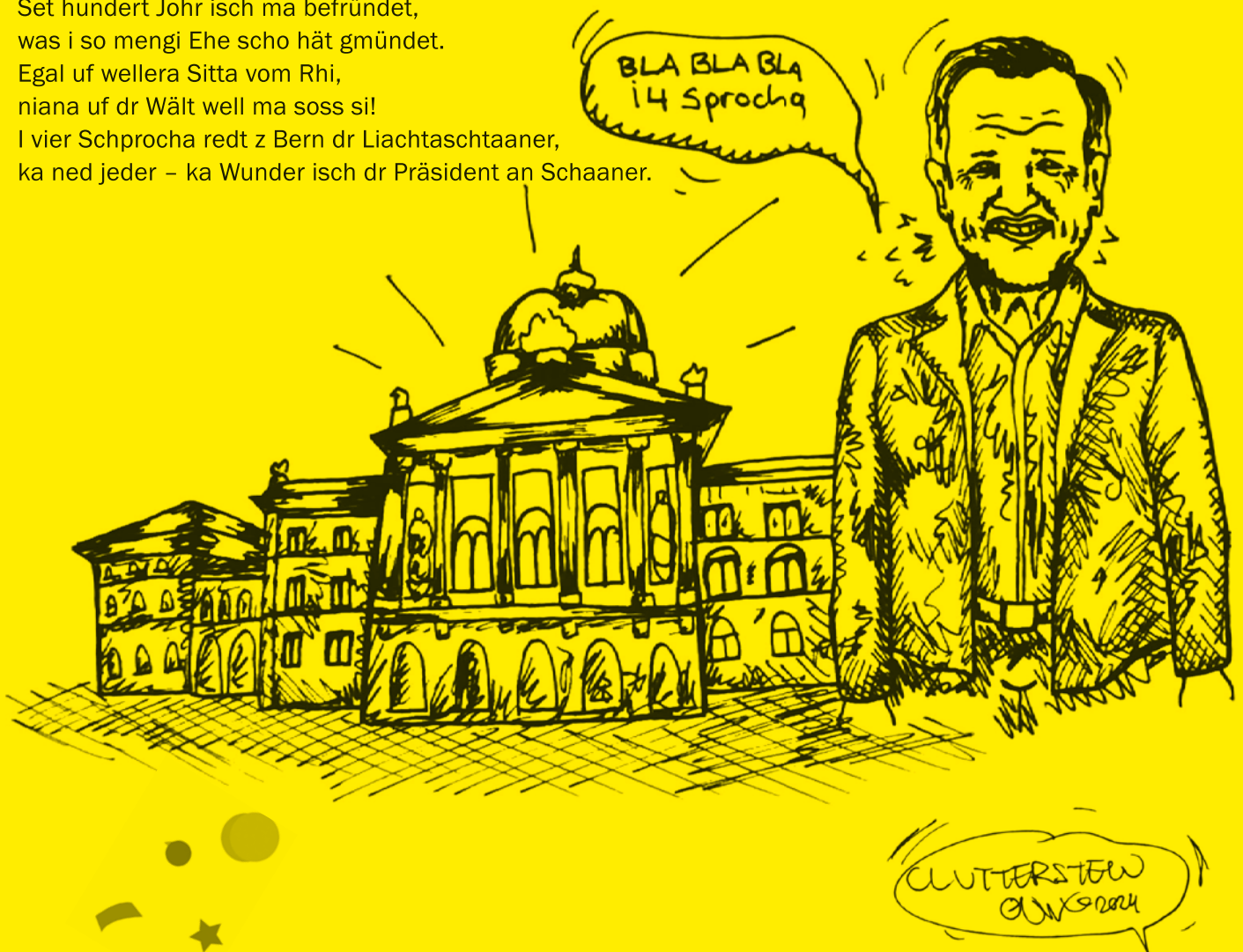
1. Der Landtag wird in einen Oberlandtag (OLT) und Unterlandtag (ULT) unterteilt. Im ULT vertreten die Unterländer Regierungsmitglieder und im OLT eben die Regierungsmitglieder aus dem Oberland.
2. Der Unterlandtag bekommt ein eigenes Gebäude in Schellenberg (wegen Herrschaft Schellenberg). Der Oberlandtag tagt nach wie vor in Vaduz (weil für leeres Gerede wäre Schaan der falsche Ort)
3. Es gibt eine Geschäftsordnung für den Unterlandtag (GOULT) und eine für den Oberlandtag (GOOLT). Darin können die kulturellen Unterschiede besser abgebildet werden.
4. Die Wahlkreise bleiben bestehen. Alle haben aber neu 365 Stimmen (für jeden Tag eine).
5. Finden die Wahlen in einem Schaltjahr statt, haben alle 366 Stimmen.

Dann haben wir ein Zwei-Kammer-System wie in der Schweiz (nur anders): Nur wenn beide Kammern zustimmen – und der Fürst –, dann geschieht etwas. Und wenn alle Kammern zustimmen und das Volk findet's trotzdem blöd, dann passiert halt glich nüt.

Längerfristig wäre auch eine Unabhängigkeit der beiden Landesteile denkbar. Ein Mauerbau müsste jedoch per Volksabstimmung (2/3-Mehrheit in beiden Landesteilen) beschlossen werden.

Albert in Bern

Karrierehöhepunkt vom Landtagspräsident!
Dörf halta a Red im Schwizer Parlament.
Metem ganza Landtag ischer dötta,
tuat grossi Fründschaftswort verschötta.
Set hundert Johr isch ma befründet,
was i so mengi Ehe scho hät gmündet.
Egal uf wellera Sitta vom Rhi,
niana uf dr Wält well ma soss si!
I vier Schprocha redt z Bern dr Liachtaschtaaner,
ka ned jeder – ka Wunder isch dr Präsident an Schaaner.



Je älter d'Härra vo'r Schöpfig
und je grösser d'Kärra, umso
besser parkieren's!

Schpengler Guido «national»

Zom 80schta gäb's i dem Johr
vo dina Vormittags-Kamerada
vom Gafé Cassner an Parkier-
kurs!

WARUM SIE DEN TURM TATSÄCHLICH GEBAUT HABEN



Für regional grosses Aufsehen hat das biblische Ausmass des Turmbaus zu Schaan gesorgt. Dass der Turm, der eigentlich auf Dux stehen sollte, die Parkplätze vom Denner (und aktuell die im Industriegebiet) blockierte und damit für Chaos sorgte, weckte den Unmut grosser Teile der Bevölkerung. Was vor einigen Jahren noch für Begeisterung gesorgt hätte, wurde zur Zielscheibe von Leserbriefen und Auseinandersetzungen zwischen Wutbürgern und Schönrednern auf den (a)sozialen Medien.

Ironischerweise wurde im Turm selbst die Nachhaltigkeit thematisiert. Dass es wenig nachhaltig ist, wenn man die paar Meter von zu Hause mit dem Auto zum Denner fährt, begreifen trotzdem die wenigsten, die es tun.

BIBEL vs. Wirklichkeit

Das sagt die Bibel:

«Die ganze Erde hatte eine Sprache und ein und dieselben Worte. Als sie ostwärts aufbrachen, fanden sie eine Ebene im Land Schinar und siedelten sich dort an. Sie sagten zueinander: Auf, formen wir Lehmziegel und brennen wir sie zu Backsteinen. So dienten ihnen gebrannte Ziegel als Steine und Erdpech als Mörtel. Dann sagten sie: Auf, bauen wir uns eine Stadt und einen Turm mit einer Spitze bis in den Himmel! So wollen wir uns einen Namen machen, damit wir uns nicht über die ganze Erde zerstreuen. Da stieg der HERR herab, um sich Stadt und Turm anzusehen, die die Menschenkinder bauten. Und der HERR sprach: Siehe, ein Volk sind sie und eine Sprache haben sie alle. Und das ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, wenn sie es sich zu tun vornehmen. Auf, steigen wir hinab und verwirren wir dort ihre Sprache, sodass keiner mehr die Sprache des anderen versteht. Der HERR zerstreute sie von dort aus über die ganze Erde und sie hörten auf, an der Stadt zu bauen. Darum gab man der Stadt den Namen Babel, Wirrsal, denn dort hat der HERR die Sprache der ganzen Erde verwirrt und von dort aus hat er die Menschen über die ganze Erde zerstreut.»

So könnte die Geschichte in der Schaaner Bibel stehen:

«Die ganze Erde hatte verschiedene Sprachen und verschiedene Worte. Alle stritten immerfort und taten es sich zur Hauptsache, Neid und Missgunst zu verbreiten. Die Scanaer, die in der Mitte wohnten, sagten zueinander: Auf, fällen wir Bäume und verarbeiten sie zu langen, gewundenen Latten. So dienten ihnen die Holzplatten als Mauern. Dann sagten sie: Auf, bauen wir auf dem Lindaplatz einen Turm mit einer Spitze bis in den Himmel und stellen ihn dann auf Dux. So wollen wir der Nachhaltigkeit, der Erdverbundenheit und unserer Einigkeit huldigen. Da kamen die Neidigen und Missgünstigen und sprachen: Grössenwahnsinnige sind sie und nehmen uns unsere Parkplätze beim Denner weg. Das ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, wenn sie es sich zu tun vornehmen. Auf, steigen wir hinab, reden dumm über sie und machen alles schlecht, damit sie keine Freude an ihrem Turm verspüren. Die Scanaer wussten aber, dass der Turm nach ein paar Monaten auf Dux zu stehen komme und die Parkplätze sowieso wieder frei werden. Und darum war ihnen das dumme Gerede wurscht. Sie schüttelten über den Neid und die Missgunst der Anderen die Köpfe und genossen die schattigen Sommerstunden auf dem Lindaplatz mit einer Bierbüchse aus dem Denner in der Hand. Und der HERR sah, dass es gut war, wie es die Scanaer taten. Darum gab man dem Rest der Welt den Namen Babel, Wirrsal, denn dort hat der HERR die Sprache der ganzen Erde verwirrt und die Menschen über die ganze Erde zerstreut. Nur die Scanaer, die man heute Schaaner nennt, haben heute noch eine Sprache und ein und dieselben Worte.»